

Container-Virtualisierung eröffnet neue Leistungspotenziale

SWsoft löst beim Systemhaus Dr. Eckhardt + Partner VMware ab

Programmierer benötigen Entwicklungsumgebung mit hoher Performance

Vom reibungslosen und leistungsfähigen Betrieb der IT-Umgebung hängen bei der Dr. Eckhardt + Partner GmbH fast 50 Arbeitsplätze ab. Besonders die rund ein Dutzend Programmierer benötigen eine Rechnerinfrastruktur mit hoher Performance. Sie entwickeln in erster Linie Individualsoftware etwa für die Deutsche Bahn AG, Deutsche Börse Systems AG, REWE und einige deutsche Großbanken. Darüber hinaus begleitet das Unternehmen Kunden als Berater, führt etwa Bedarfsanalysen durch, erstellt Systemkonzeptionen sowie organisiert und dokumentiert umfangreiche IT-Projekte.

Vor knapp zwei Jahren stieg der IT-Dienstleister auf Terminalserverlösungen um und deshalb wurde die Installation einer Virtualisierungslösung erforderlich. „Anfangs fuhren wir mit dem GSX-Server des amerikanischen Anbieters EMC/VMware gar nicht so schlecht“, erinnert sich Patrick Möller, System- und Netzwerkadministrator bei der Dr. Eckhardt + Partner GmbH. Seinerzeit galt es, auf den Systemen die IBM Web Application Server bzw. Developer Entwicklungsumgebung laufen zu lassen, die später durch den Rational Application Developer 6.0, anschließend 7.0, abgelöst wurde.

VMware stieß an Leistungsgrenzen

„Allerdings reichte die Performance der VMware-Lösung für unsere Einsatzzwecke schon nach kurzer Zeit nicht mehr aus“, fährt Möller fort. Als größter Nachteil habe sich herausgestellt, dass sich durch die Virtualisierung der gesamten Hardware die Zugriffe auf das Festplatten-Array extrem verzögerten. „Denn beim VMware Server existierte nur ein einziger Channel, den sich alle virtuellen Instanzen teilen mussten“, erläutert der IT-Verantwortliche die Problematik. „Da aber gerade die Festplattenperformance heute generell das Nadelöhr der meisten Systeme darstellt, konnten wir einen Performanceverlust an dieser Stelle nicht mehr tolerieren.“

Evaluation entschied für Virtuozzo Containers

Im Frühjahr 2007 machte sich Möller auf die Suche nach einer geeigneten Alternative zu VMware. Eine Vielzahl anderer Möglichkeiten habe es jedoch nie gegeben, so der IT-Fachmann. „Zunächst erwogen wir eine Migration auf den ESX-Server von VMware“, doch sei der GSX-Nachfolger in ähnlicher Weise hardware-beanspruchend und fordere eine Rundumausstattung wie etwa Fibre Channel und ein Storage Area Network im Backend, so sein Urteil. „Daraufhin liebäugelten wir zunächst mit dem Produkt DXtreme des texanischen Unternehmens InovaWave“, das in Möllers Augen eine Optimierung der VMware-Lösung darstellt. Auch aufgrund seiner hohen Anschaffungs- und Wartungskosten konnte es allerdings nicht mit der ebenfalls evaluierten SWsoft-Lösung Virtuozzo Containers mithalten.

Aus der Anforderung einer Demoversion ergab sich schnell ein intensiver Kontakt mit der Darmstädter Europazentrale des Virtualisierungsanbieters. Kurze Abstimmungswege bei der Dr. Eckhardt + Partner GmbH machten eine zügige Genehmigung des IT-Budgets möglich. „So konnten wir Virtuozzo Containers schon im September zu Testzwecken installieren“, erklärt Patrick Möller. Bereits seit Ende Oktober läuft



Unternehmensdaten

Unternehmen: Dr. Eckhardt + Partner GmbH

Branche: IT-Dienstleister

Unternehmensform: GmbH

Gründung: 1985

Unternehmenssitz: Bad Soden am Taunus

Dienstleistungen: Planung und Realisierung individueller Softwarelösungen und -systeme

Webseite: www.epgmbh.de

Projektdaten

Herausforderung: Es galt, die für Entwicklerarbeitsplätze nicht hinzunehmenden Performancenachteile der bisherigen Virtualisierungsmethode (VMware) zu beseitigen, ohne dabei wieder auf lokale Workstations zurückzugehen.

SWsoft-Lösung: Virtualisierung der einzelnen Entwicklerarbeitsplätze als virtuelle Container.

SWsoft-Produkt: Virtuozzo Containers Version 3.5.1

Eingesetzte Hardware:

- 2 Dell Power Edge 2950
- Serverkonfiguration: Dual Quad Core Xeon CPUs 2; GHZ, 16 GB RAM
- 6 250 GB SAS 300 GB 15 k/min Festplatten Raid 10
- Windows Server 2003 R2 64 Bit

Virtualisierte Applikationen:

Komplette Entwickler-Arbeitsplätze inklusive Office 2003 IBM DB2, WSAD, RAD, Eclipse, etc.

Ergebnis: Die gefühlte und gemessene Performance übersteigt selbst die lokaler Installationen bei weitem. Darüber hinaus konnte die Dr. Eckhardt + Partner

die Lösung im geschäftskritischen Produktivbetrieb. Besonders erstaunt habe ihn, wie schnell sich Virtuozzo Containers installieren lasse. „Keinen halben Tag hatte es gedauert, unsere ganzen Systeme umzustellen“, freut sich Möller.

Virtualisierte Entwicklungsumgebung dient 15 Programmierern

Zwei Server-Lizenzen hat die Dr. Eckhardt + Partner GmbH erworben. Virtuozzo Containers läuft somit auf zwei Dell Power Edge 2905 mit jeweils zwei Quad Core Xeon 2,0 Ghz, 16 GB Ram, 6 250 GB SAS-Platten im Raid-10-Verbund. „Während der eine rund 15 Arbeitsplätze bereitstellt“, erklärt Möller, „dient der andere als Backup-beziehungsweise Failover-Server.“

Auf der Virtuozzo-Maschine läuft seit ihrer Installation die komplette Entwicklungsumgebung für die 15 Programmierer: „Vorwiegend kommen bei uns der IBM Websphere Application Developer, Rational Application Developer 6.0 und 7.0 sowie Eclipse zum Einsatz“, erklärt der IT-Fachmann. Desweiteren benötigt jeder Entwickler einen DB2-Client sowie Office 2003.

Hosting-Dienstleistungen für kleinere Firmen geplant

Patrick Möller ist mit Virtuozzo Containers rundum zufrieden. Bisher habe es keine Probleme gegeben, „und sollten mal welche auftreten, erhalten wir über unseren Servicervertrag schnell Hilfe von SWsoft“, erklärt der Netzwerk- und Systemadministrator. Er hat große Pläne für die nächsten Jahre: „Wir erwägen, künftig kleineren Unternehmen unsere IT-Dienstleistungen und Programmierungen direkt zur Verfügung zu stellen und ihre IT-Infrastruktur zu hosten“, so seine Vision. Dafür sei jedoch eine Erweiterung der Virtualisierungsumgebung erforderlich.

Auch plant er ein Update auf die Version Virtuozzo Containers 4.0. „Wir haben uns bereits die neue Version in der Betaphase angesehen“, verrät Möller. Im Vergleich zur Vorgängerversion schätzt er die wesentlich einfachere Wartung. Von besonderem Nutzen ist für sein Unternehmen die Cluster-Fähigkeit und das automatische Backup über Scheduler.

Über Dr. Eckhardt + Partner GmbH

Die Dr. Eckhardt + Partner GmbH bietet seit 1985 als Beratungs- und Softwarehaus seinen Kunden die Planung und Realisierung individueller Softwarelösungen und -systeme aus einer Hand. Zu ihren Kunden gehören Unternehmen wie die Deutsche Bahn AG, Deutsche Börse Systems AG, REWE und einige deutsche Großbanken.

Im Bereich “Software-as-a-Service” (SaaS) kümmert sich die Dr. Eckhardt + Partner GmbH um die Planung, Realisierung und das Hosting maßgeschneiderter E-Business-Lösungen. Zu weiteren Fachgebieten zählt unter anderem der Aufbau und die Administration von IT-Netzwerken.

Die Beratungsleistung umfasst die Bedarfsanalyse, Systemkonzeption, Projektorganisation und -dokumentation. Die Entwicklung und die Integration in Ihre Geschäftsprozesse erfolgt entsprechend der IT-Infrastruktur des Kunden auf den gängigsten Systemplattformen unter Verwendung moderner Programmieretechniken und -sprachen.

Erfahren Sie mehr unter: www.epgmbh.de

GmbH Lizenz- und Hardwarekosten in beträchtlicher Höhe einsparen.

“Im Gegensatz zur Hypervisor-Virtualisierung teilt Virtuozzo Containers das Betriebssystem in mehrere Container auf. Das bedeutet: Kein Performance-Verlust beim Zugriff auf die Hardware.“

– Patrick Möller,
System- und Netzwerkadministrator
Dr. Eckhardt + Partner GmbH

Mehr Informationen

Webseite: www.parallels.com/virtuozzo

Datenblätter: www.parallels.com/aboutvz

Demos: www.parallels.com/vzdemo

Über SWsoft

SWsoft ist ein globaler Marktführer für Automatisierungs- und Virtualisierungssoftware, die Endanwendern, Firmenkunden und Service Providern hilft, ihre Technologien optimal zu nutzen. Mehr als 130.000 Server und 700.000 Desktops werden mit SWsoft-Software betrieben. Zu den SWsoft-Produkten zählen Virtuozzo Containers, die führende Lösung für die Betriebssystem-Virtualisierung, Parallels, das führende Desktop-Virtualisierungsprodukt sowie Plesk, die führende Software für die Serververwaltung. Das 1999 gegründete Unternehmen hat Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Asien. Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.parallels.de>



660 sw 39th street
suite 205
renton, wa 98057
USA
main +1 425 282 6400
fax + 1 425 282 6444

13755 sunrise valley drive
suite 600
herndon, va 20171
USA
main +1 703 815 5670
fax +1 703 815 5675

www.parallels.com